

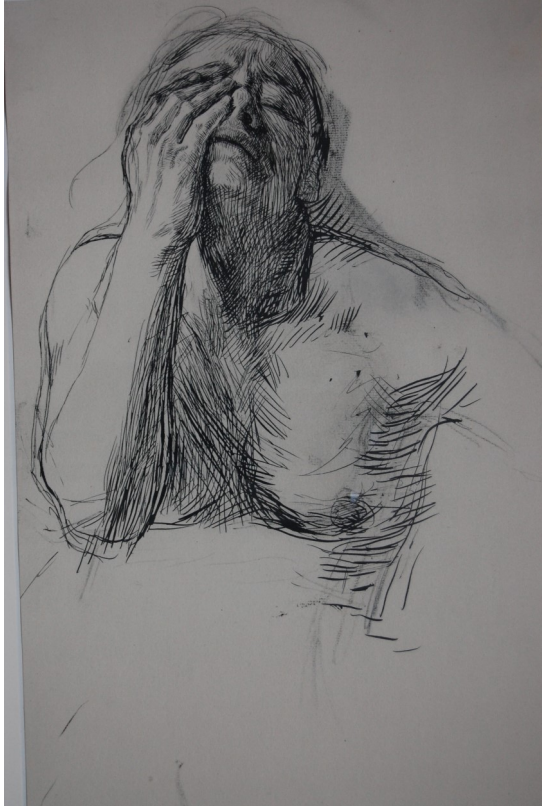


ÜBER DIE GRENZEN DER EXISTENZ

ERNST BARLACH KÄTHE KOLLWITZ



Schon früh konzipierten Ernst Barlach (1870-1938) und Käthe Kollwitz (1867-1945) ihre künstlerische Arbeit im Widerspruch zu einer als kalt empfundenen, vom Materialismus geprägten Wirklichkeit.



Käthe Kollwitz stellte ihre Kunst in den Dienst gesellschaftlicher Verantwortung und hat eine Fülle von sozialrevolutionären Werken geschaffen. Ihre Aufmerksamkeit gilt jenen Menschen, die im Schatten des Fortschritts in ärmsten Verhältnissen leben und täglich um ihre Existenz ringen.



Während das Werk der Käthe Kollwitz auf die konkreten gesellschaftlichen Verhältnisse ausgerichtet ist, lässt sich Ernst Barlach als Mystiker der Moderne beschreiben. Die Menschenbilder von Ernst Barlach tragen kaum individuelle Merkmale. Sie verkörpern symbolhaft die Grundzustände menschlichen Seins und sind Ausdruck geistiger Orientierung auf eine andere, eine bessere Welt.





## Die Ausstellung

Mit über 150 Exponaten bietet die Ausstellung einen retrospektiven Einblick in das Gesamtwerk beider Künstler und spiegelt deren Weltanschauungen in die Gegenwart. Über die Grenzen der Existenz wollten Barlach wie Kollwitz in ihren Werken hinausgehen. Die aktuellen Debatten um soziale Verantwortung, Armut und Reichtum, Empathie und Engagement für den Frieden sind darin aufgehoben, ebenso wie die Sinnsuche des Menschen in der globalen von Krisen geschüttelten Gegenwart.



Die dialogische Konzeption der Ausstellungen verbindet das Werk von Ernst Barlach und Käthe Kollwitz und zeigt deren Bedeutung für die Gegenwart.



## Ausstellungsobjekte

48 Plastiken

100 Arbeiten auf Papier (Zeichnung und Druckgrafik)





## Ausstellungsstationen

(Auswahl)

02/2014 – 06/2014 Øregaard Museum,  
Hellerup/Kopenhagen, Dänemark

10/2015 – 11/2015  
Moderna Galerija, Zagreb, Kroatien

10/2017 – 12/2017 Nationales Kunstmuseum  
Minsk, Belarus

01/2018 – 04/2018 Nationales Kunstmuseum  
der Ukraine, Kiew, Ukraine

04/2018 – 08/2018 Marmorpalast, Russisches  
Museum, St. Petersburg, Russland

05/2019 – 10/2019 Werner Berg Museum,  
Bleiburg, Österreich





## Kontakt

Ernst Barlach Museumsgesellschaft Hamburg

Dr. Jürgen Doppelstein

Tel.: +49 (0) 4103 918291

Mobil: +49 (0) 171 4779770

Mail: [kontakt@ernst-barlach.de](mailto:kontakt@ernst-barlach.de)

## Impressum

© 2021 Ernst Barlach Museumsgesellschaft Hamburg

Mühlenstraße 1

22880 Wedel



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

